

Antikamontaner Reichsverband.

Der in Essen tagende Antikamontaner Reichsverband beschäftigte sich mit der Forderung einer Reformfrage und forderte Regierung und Parteien, insbesondere aber die konservative Partei, auf, an der Bewegung für die katholische Religion teilzunehmen...

Ein Aler Parlamentarier.

Professor Dr. Sepp in München ist im Alter von 92 Jahren gestorben. Er gehörte zu den Professoren, die wegen ihres Auftretens gegen Rosa Wolke von König Ludwig dem Ersten 1849 gemahnt worden sind...

Probefahrten der Militärluftschiffe.

Die aus Berlin gemeldet wird, unternahm der 'Rarfeval' am Sonnabend vormittag eine Probefahrt, die vorzeitig abgebrochen werden mußte. Schon beim Aufstieg war starker Westwind zu überwinden...

Englischer Besuch.

Die Abordnung englischer Kirchenmänner, deren Besuch in Berlin angekündigt ist, wird am 14. Juni vom Kaiser empfangen werden. Die englischen Arbeiterparlamentarier sind am Sonnabend nachmittag in Berlin eingetroffen...

Die Abordnung englischer Kirchenmänner, deren Besuch in Berlin angekündigt ist, wird am 14. Juni vom Kaiser empfangen werden. Die englischen Arbeiterparlamentarier sind am Sonnabend nachmittag in Berlin eingetroffen...

Wer hat die Schuld?

Zur Vorgeschichte des deutsch-französischen Krieges ist soeben in der französischen Zeitschrift 'Revue des Deux Mondes' eine bemerkenswerte Darstellung jener politischen Vorgänge aus der Feder des jetzt noch lebenden damaligen französischen Ministerpräsidenten Emile Ollivier erschienen...

als sie von französischer Seite stammt. Ollivier außerdem als französischer Ministerpräsident die Verhältnisse aus eigener Anschauung wie kein anderer kannte.

Bekanntlich ist der äußere Anlaß zum Kriege die Kandidatur des Prinzen von Hohenzollern für den spanischen Thron gewesen, die Frankreich gar nicht zugeben zu dürfen. Ollivier stellt in Übereinstimmung mit den Tatsachen fest, daß diese Kandidatur sowohl von dem Vater des Prinzen, wie von diesem selbst zurückgezogen worden ist, nachdem ein Abgeordneter des spanischen Volkstages in Paris in Stigmaringen die Gefahren darstellte...

Als Ollivier die Nachricht von dem Verzicht des Prinzen von Hohenzollern im Parlament den Abgeordneten mitteilte, erhob die Rechte sofort Einsprüche gegen diesen Ausgang. Ein Abgeordneter, der Ingenieur Calabot, unterstützte Ollivier ins Ohr: 'Preußen macht sich über uns lustig', und ein anderer Abgeordneter der Mehrheit bezeichnete es als 'unwürdig', die Angelegenheit damit für erledigt zu halten...

Keinlich hatte diese Zurückziehung der Kandidatur des Prinzen von Hohenzollern, nach welcher Ollivier als verantwortlicher Staatsmann jede Kriegsgefahr für beseitigt erachtet hatte, am Hofe gewirkt. Nach am selben Tage erhielt Ollivier von Kaiser Napoleon einen Brief, in dem er aufgefordert wurde, bei der Mitteilung an die Kammer durchblicken zu lassen, daß die Kandidatur auf Befehl des Königs von Preußen zurückgezogen worden sei...

General Jourdan war über den Ausgang so empört, daß er seinen Degen auf ein Bilbord warf und rief: 'Wenn es dabei bleiben soll, werde ich den Degen verteuern!' Die Folge war, daß der Minister des Auswärtigen, Herzog von Gramont, die bekannte Anweisung an den französischen Botschafter am preussischen Hofe, Grafen Benedetti, richtete, vom damaligen Könige von Preußen die Versicherung zu fordern, daß er eine derartige Kandidatur niemals genehmigen werde...

Nicht Deutschland hat also damals auf den Krieg hingearbeitet, sondern Frankreich, und in Frankreich nicht nur der Hof und die militärischen Kreise, sondern auch weite Kreise des Volkes, während König Wilhelm und seine Berater nichts getan haben, als daß sie eine derartige unerschämte Zumutung, die nur den Zweck hatte, Preußen vor der Welt zu demütigen, zurückzuweisen...

Aus dem Auslande.

Kaiser Wilhelm und der Zar.

In der Petersburger Radetzky-Press wird die Vermutung ausgesprochen, die bevorstehende Entree könne einen Umschwung in der gemeinsamen äußeren Politik herbeiführen. Das Radetzkyblatt 'Stow' schreibt, in der internationalen Stellung Russlands seien noch Schwankungen möglich; aber lebte Traditionen beherrschten noch immer sehr einflussreiche Personen und die nationalen Interessen seien nicht immer maßgebend für die Entscheidungen der russischen Politik...

Taufe der Kronprinzessin der Niederlande.

Die Taufe der neugeborenen Prinzessin Juliana hat am Sonnabend in der Wilhelmskirche im Haag stattgefunden. Nachmittags 1/2 2 Uhr trafen die Königin und Prinz Heinrich der Niederlande in der Aufbruch der Königin nur einfach geschmückt ein...

Uhr trafen die Königin und Prinz Heinrich der Niederlande in der Aufbruch der Königin nur einfach geschmückt ein, wo die Hofgesellschaft bereits versammelt war. An der Seite der Königin und des Prinzen der Niederlande nahmen Platz die Königin-Witwe der Niederlande, die Großherzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin, die Fürstin-Witwe von Wied, Herzog Johann Adolph zu Mecklenburg, Regent von Braunschweig, Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg und andere Fürstlichkeiten...

Prinz Georg und die Verschwörer.

Gelegentlich einer Auseinandersetzung, die der serbische Kronprinz anlässlich der Affäre des Majors Okanowitsch mit seinem Vater hatte, erklärte er dem König Peter: 'Dein ewiges Zusammengehen mit den Verschwörern wird die Dynastie vernichten. Eine Umfrage im serbischen Volk würde dich davon überzeugen, daß das ganze Volk von dir abgefallen ist.'

Keine Abtretung Kretas.

Caaji Muktar Pascha, der mit der türkischen Sondergesandtschaft zu der Notifizierung der Thronbesteigung des Sultans in Wien weilte, erklärte, eine Abtretung Kretas sei ausgeschlossen. Darüber seien in der Türkei alle einig.

Der Streit der französischen Seelente.

Etwa 50 eingeschriebene Seelente flogen nachts an Bord zweier in Marseille zur Abfahrt bereiteter Dampfer, löschten die Resselfeuer aus und versenkten die Kohlen. Fünfundzwanzig wurden verhaftet, vier von ihnen in Haft behalten. Wie aus Vafia berichtet wird, machen sich die Folgen des seit vier Wochen andauernden Streiks der Eisenbahner und des Ausstandes der eingeschriebenen Seelente in Marseille in zahlreichen Ortschaften Norðs schwer fühlbar...

Herrenloses Land.

In einer Darstellung der Ansichten der norwegischen Regierung über die rechtliche Regelung der Verhältnisse auf Spitzbergen und der Värerin, die als Programm für eine in Kristiania abzuhalten Konferenz zur Regelung dieser Verhältnisse dienen soll, vertritt die norwegische Regierung das Prinzip, daß die gegenwärtigen politischen Verhältnisse der genannten Insel unverändert bestehen bleiben sollen, so daß sie als zu keinem Staate gehörig betrachtet werden und für Angehörige aller Staaten offen stehen.

Lord Rosebery über die politische Lage Europas.

Zu Ehren der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

Sächsisches.

Hohenstein-Ernstthal, 7. Juni 1909.

Wettervorhersage der Königl. Sächs. Landeswetterwarte zu Dresden.

Für Dienstag: Nordwestliche Winde von wechselnder Stärke, mäßig, kühl, keine erheblichen Niederschläge.

Für Juni: Tagesmittel +14,1°, Maximum +18,0°, Minimum +9,2°.

Regen und Wärme haben das letzte getan, um dem Wachstum in Feld und Garten aufzuhelfen. Das Obst, das fast allenthalben schön angefaßt hat, entwickelt sich gut, und auch der Bandmann darf bisher wohl zufrieden sein mit dem Stand der Saaten und Pflanzungen...

-I Zu dem bereits gemeldeten Einbruch in den Anlagen des Naturheilvereins ist noch zu berichten, daß auch einige dort stehende junge Bäume durch Ähren der Rinde erheblich be-

schädigt wurden. Hoffentlich führen die Recherchen bald zur Ermittlung der Täter.

-I Zu der gestrigen Uebungsstunde für Turnwarte und Sportturnerinnen der Damen Turnabteilungen des Vereins des 19. niederergerbergischen Turnvereins auf dem Turnplatz der 'Turnerschaft' an der Bogenstraße waren keine Turnerinnen erschienen, auch die Beteiligung seiner Turnwarte war recht minimal...

-I Sehr erfreulich war der Verlauf des Kreisfestes der Niederergerbergschen Männer- und Jünglingsvereine am gestrigen Trinitatisfest in Dörsnitz. Von allen Seiten, von Hohenstein-Ernstthal, von Oberlungwitz, von Gersdorf, Lugau, Niederwiesnitz, Stolberg, Neudorf, Gartenstein, Wildenfels, Mittenstein-Gallunten kamen mit frohem Sang und Klang die Kolonnen der Männer und Jünglinge angetraut, um sich mit dem festgebenden Dörsnitzer Männer- und Jünglingsverein zusammenzuschließen...

-I In der im großen Sommerzelt hinter dem Ratskeller stattfindenden Festversammlung sprach nach einem Willkommensgruß ein Mitglied vom Dörsnitzer Jünglingsverein die Herren Pastor Schmieder als Kreisvorsitzender, Pfarrer Freyher von Teuben als Ortspfarrer, Gemeindevorstand Wed im Namen der Ortsbehörde, Schuldirektor Kettel im Namen der Schule, Bundespfleger Bacharias-Dresden im Namen des Bundesverbandsvorsitzenden Worte der Begrüßung...

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'

-I An der Spitze der aus den Kolonien gekommenen Delegierten der Pressekonferenz des britischen Reiches fand in London ein Bankett statt, an dem 600 Personen teilnahmen. Lord Rosebery hielt eine Rede, in der er nach dem Hinweis auf das waffenstarrende Europa u. a. sagte: 'Er könne einer solchen Lage in Europa sich nicht erinneren: so friedlich in mancher Beziehung und so verdroßlich in anderer, trotz des Fehlens irgend einer Frage, die gewöhnlich zum Kriege führe...'